

Nagra-Gelder für Atomkraftlobby

Problematische Nähe zu energiepolitischen Foren

Bern Die Nagra, die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle, setzt ihre Finanzen nicht nur für die wissenschaftlich abgestützte Suche nach einem Atommülllager ein. Sie versorgt auch politische Organisationen mit Geld, wie nun bekannt wird. Im letzten Jahr hat die Nagra die Lobbyarbeit des Forums Vera mit 195 000 Franken mitfinanziert. Das Forum gilt als atomfreundlich und befürwortet die Lagerpläne der Nagra.

Die personellen Verbindungen zwischen Nagra und Vera sind eng. So ist Matthias Knill in Vera aktiv, hat aber gleichzeitig als Berater bei Hirzel, Neef und Schmid seit Jahren Mandate von der Nagra.

Nagra unterstützt auch das Energieforum Schweiz

Auf Anfrage der Sonntagszeitung erklärt die Nagra, dass das Forum Vera nicht nur im letzten Jahr, sondern seit langem jedes Jahr gegen 200 000 Franken erhalte. Damit gehen diese finanziellen Zuwendungen in die Millionen.

Die Nagra legt diese Zahlungen nicht freiwillig offen. Das Bundesamt für Energie (BFE) hat ihr bis Ende August eine Frist gesetzt, um offenzulegen, «welche Organisationen und Personengruppen von der Nagra finanzielle Zuwendung erhalten und in welcher Höhe sich diese Beträge bewegen», wie es in einem BFE-Brief an den Ausschuss der Kantone steht.

Nicht nur Vera erhält Geld: Mit 20 000 Franken unterstützt die Nagra auch das Energieforum Schweiz, die Stimme der Energiewirtschaft. Ebenso erhält die Aargauische Industrie- und Handelskammer 6305 Franken, der Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke 5551 Franken.

Vertreter von Vera sitzen in den vom Bund eingesetzten Regionalkonferenzen und reden dort bei der Auswahl der Standorte mit. Dass ausgerechnet sie von der Nagra finanziert werden, verärgert andere Konferenzmitglieder. SP-Nationalrätin Martina Munz aus Schaffhausen verlangt von der Nagra in einem Brief eine Erklärung. Denn: «Die Unabhängigkeit der Regionalkonferenzen muss mit dieser engen Bindung von Forum Vera und Nagra infrage gestellt werden. Die Einflussnahme der Nagra über das Forum Vera kommt aus meiner Sicht einer Täuschungsaktion gleich.»

Catherine Boss